

Herr Dr.v.Staden sagte zu, in Lützkendorf zu belassen:

Die Schlosser für 3 C auf weitere 3 - 4 Wochen;
 die Schlosser für die Schmierölfabrik bis auf weiteres,
 längstens bis zur Fertigmontage Ende April;
 2 Betriebsmeister in der Vergasung auf weitere 3 Monate;
 für den dritten Meister in der Vergasung konnte keine
 verbindliche Zusage gemacht werden, weil er als Obermeister
 für Brück vorgesehen ist, und weil wir nicht wissen, wann er
 abberufen wird;
 Obermeister Mahler zum Anfahren der Wasserstoffanlage unter
 der Voraussetzung, daß ihm eine bessere Autorität im Betrie-
 be verschafft wird als bisher.

Zur Rückkehr nach Leuna können folgende Kräfte sofort frei gemacht
 werden:

Herr Dr. Baumann,
 Obermeister Mahler mit obiger Einschränkung,
 Meister Hallmanns.

Die Beratung durch die Herren Obering.Sabel und Dipl.Ing.Oehler
 soll fortgeführt werden; es wird voraussichtlich genügen, wenn
 sie einige Tage in der Woche in Lützkendorf anwesend sein werden.

Die Kräfte für Montage und Inbetriebnahme der Hydrierung bleiben
 bis auf weiteres in Lützkendorf zur Verfügung wie bisher.

Der Termin für das Anfahren der Hydrierung ist auf den 1.Juli 1940
 festgesetzt. Dieser Termin ist für die Verteilung der Hochdruckarbeiten für
 andere Hydrierwerke in der Werkstatt Leuna wichtig. Herr Dir.Dr.Schneeberger
 teilte mit, daß die Fertigstellung der Sumpphase Lützkendorf für den 1.Juli
 1940 genügt.

Ø H.Dir.Dr.Mayer
 " " " Bütefisch
 " " " v.Staden
 " " " Strombeck
 " Dipl.Ing.Oehler
 " Obering. Sabel